

# Pressemitteilung

## CAE ist jetzt IGF-Forschungsvereinigung – Stärkung der Energieforschung für den Mittelstand

Würzburg, 07.01.2026

Das Center for Applied Energy Research e. V. (CAE) mit Sitz in Würzburg ist seit Mitte Dezember 2025 als offiziell autorisierte Forschungsvereinigung in der „Industriellen Gemeinschaftsforschung“ (IGF) anerkannt. Die IGF ist das bedeutendste themenoffene Forschungs- und Innovationsförderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE). Damit gehört das CAE zu den zehn neuen Forschungsvereinigungen, die jüngst durch das BMWE in das IGF-Netzwerk aufgenommen wurden. Künftig wird das CAE im Rahmen der IGF Projekte gemeinsam mit anderen Institutionen branchenübergreifende Forschungsprojekte initiieren können.

Die IGF ist ein einzigartiges, vorwettbewerbliches Förderprogramm, das gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei befähigt, neue wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnaher Forschung zu verknüpfen und so Innovationen entlang der Wertschöpfungsketten umzusetzen. Das CAE bündelt in diesem Zusammenhang Forschungsinteressen aus Wissenschaft und Wirtschaft und fungiert als wichtige Schnittstelle für den Wissens- und Technologietransfer.

„Mit unserer Autorisierung als IGF-Forschungsvereinigung können wir unsere Stärken nun noch gezielter in den Dienst mittelständischer Unternehmen stellen,“ erklärt CAE-Vorstandsvorsitzender Dr. Hans-Peter Ebert. „Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der angewandten Energieforschung – von innovativen Technologien zur Energieeffizienz über erneuerbare Energiesysteme bis hin zur Transferunterstützung für KMU. So können wissenschaftliche Erkenntnisse direkt in Produkte, Verfahren und Dienstleistungen überführt werden.“

Durch die Aufnahme in die IGF-Struktur bringt das CAE seine Expertise im Bereich Energietechnologie ein und erweitert das IGF-Netzwerk um dieses wichtige Zukunftsfeld. Gleichzeitig erweitert die IGF-Plattform den Handlungsspielraum des CAE, insbesondere für branchenübergreifende, praxisrelevante Projekte, die sowohl wissenschaftliche Exzellenz als auch wirtschaftliche Relevanz vereinen.

Weitere Infos unter:

[www.cae-zerocarbon.de](http://www.cae-zerocarbon.de)

und

<https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2026/01/20260102-industrielle-gemeinschaftsforschung-zehn-neue-forschungsvereinigungen-ermöglichen-foerderung-wichtiger-zukunftstechnologien.html>

Bei Veröffentlichung bitten wir um die Zusendung eines Belegexemplars!

## Kontakt

### CAE-Vorstandsvorsitzender:

Dr. Hans-Peter Ebert

Tel.: 0931 70564-334

E-Mail: [hans-peter.ebert@cae-zerocarbon.de](mailto:hans-peter.ebert@cae-zerocarbon.de)

### Leitung Öffentlichkeitsarbeit:

Martina Vornberger

Tel.: 0931 70564-444

E-Mail: [martina.vornberger@cae-zerocarbon.de](mailto:martina.vornberger@cae-zerocarbon.de)

## Institutsprofil:

Das Center for Applied Energy Research e.V. (CAE) zielt mit seinen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten darauf ab, Ideen in Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen und weiteren Forschungspartnern in die Praxis zu überführen und so einen möglichst großen Beitrag für ein nachhaltiges, CO<sub>2</sub>-emissionsfreies und wirtschaftliches Energiesystem zu leisten. Das CAE bildet dabei eine Brückenfunktion zwischen grundlagenorientierter Forschung und marktnaher Entwicklung. Das Institut ist Mitglied im ForschungsVerbund Erneuerbare Energien (FVEE) und der ZUSE-Gemeinschaft.

Das CAE leistet mit seinen Arbeitsgruppen „Klimaneutrale Gebäude und Quartiere“, „Smarte Funktionale Materialien“, „Advanced Thermal Management“, „Sensorik für die Energie- und Wasserstofftechnik“ und „Energiesystemmanagement und Technologieintegration“ notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Industrie und setzt neue Innovationsimpulse. In einem eigenen Innovation Hub werden die Zukunftsthemen „Wasserstofftechnologie“, „Digitalisierung in der Energietechnik“, Energy Research for Space Applications und Nachhaltigkeitsberatung „synstep“ gesondert unterstützt und Synergieeffekte erzielt. Im CAE eigenen „Guided Makerspace“ erhalten junge Unternehmen schnellen und unbürokratischen Zugang zu wissenschaftlichen Maschinen und Versuchsständen sowie zu Experten der CAE-Kernkompetenzfelder.